

Griff nach dem Westen

Die "Westforschung" der völkisch-nationalen Wissenschaften zum nordwesteuropäischen Raum (1919-1960)

Bearbeitet von
Burkhard Dietz, Helmut Gabel, Ulrich Tiedau

1. Auflage 2003. Buch. 1320 S. Hardcover
ISBN 978 3 8309 1144 9
Format (B x L): 17 x 24 cm

[Weitere Fachgebiete > Geschichte > Kultur- und Ideengeschichte > Wissenschafts- und Universitätsgeschichte](#)

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhalt

Teilband I

<i>Burkhard Dietz, Helmut Gabel, Ulrich Tiedau</i>	
Die ›Westforschung‹ zum europäischen Nordwesten als Gegenstand der Zeit- und Wissenschaftsgeschichte	IX

I Übergreifende Beiträge

<i>Horst Lademacher</i>	
Politik und Wissenschaft	
Über Nachteil und Notwendigkeit einer umstrittenen Beziehung	1
<i>Stefan Haas</i>	
Transdisziplinarität als Paradigma der kultur- und sozialhistorischen	
Forschung im frühen 20. Jahrhundert	27
<i>Thomas Kleinknecht</i>	
›Kulturrbaum‹ und ›Volksboden‹ in der Wissenschaftskritik	
Eine methodologische und ideenpolitische Miszelle zu Beispielen	
aus der deutschen ›Westforschung‹	53
<i>Dirk van Laak</i>	
Zwischen ›organisch‹ und ›organisatorisch‹	
›Planung‹ als politische Leitkategorie zwischen Weimar und Bonn	67

<i>Peter Heil</i>	
Zum Selbstbild von Raumplanern zwischen Nationalsozialismus	
und Bundesrepublik	91

II Inhaltliche und ideologische Grundlagen der ›Westforschung‹

<i>Winfried Dolderer</i>	
Der flämische Nationalismus und Deutschland zwischen den Weltkriegen	109
<i>Heribert Müller</i>	
›Von welschem Zwang und welschen Ketten des Reiches Westmark zu erretten‹	
Burgund und der Neusser Krieg 1474/75 im Spiegel der deutschen Geschichtsschreibung	
von der Weimarer Zeit bis in die frühe Bundesrepublik	137
<i>Johannes Arndt</i>	
Um die Deutung des Jahres 1648	
Eduard Schulte und das Konzept einer ›Reichsgeschichte der Niederlande‹	185

<i>Stefan Ehrenpreis</i>	
Religionsgeschichte und ›Westforschung‹	
Calvinismus und Niederländische Geschichte in der protestantischen Kirchengeschichtsschreibung des Rheinlandes 1920–1945	203
<i>Martina Pitz</i>	
Franz Petris Habilitationsschrift in inhaltlich-methodischer und forschungsgeschichtlicher Perspektive	225
<i>Stephan Laux</i>	
Flandern im Spiegel der »wirklichen Volksgeschichte«	
Robert Paul Oszwald (1883–1945) als politischer Funktionär, Publizist und Historiker	247
<i>Barbara Henkes, Björn Rzoska</i>	
Volkskunde und ›Volkstumspolitik‹ der SS in den Niederlanden	
Hans Ernst Schneider und seine ›großgermanischen‹ Ambitionen für den niederländischen Raum	291
<i>Ine Van linthout</i>	
›Flandern, halte dich bereit, als Westmark in dieser Welt deinen Platz einzunehmen.‹	
›Westforschung, Literatur(-wissenschaft) und Flandern im Nationalsozialismus	325
<i>Marnix Beyen</i>	
Eine lateinische Vorhut mit germanischen Zügen	
Wallonische und deutsche Gelehrte über die germanische Komponente in der wallonischen Geschichte und Kultur (1900–1940)	351
<i>Uta Halle</i>	
Archäologie und ›Westforschung‹	383
<i>Carsten Klingemann</i>	
Soziologen in der ›Westforschung‹ während des Nationalsozialismus	407
<i>Björn Rzoska, Barbara Henkes</i>	
»Das Volk wurde neu entdeckt!«	
Volkskunde und die ›großgermanische‹ Kulturpolitik in Flandern (1934–1944)	447
<i>Klaus Freckmann</i>	
Luxemburg – ein Teil des deutschen Reiches?	
Zur Kontinuität der landes- und volkskundlichen Kulturaufbau und ihr Verhältnis zur kulturellen Identität Luxemburgs im 20. Jahrhundert	473
<i>Carlo Lejeune</i>	
»Des Deutschtums fernster Westen«	
Eupen-Malmedy, die deutschen Dialekt redenden Gemeinden um Arlon und Montzen und die ›Westforschung‹	493
<i>Horst Lademacher</i>	
Eine »Deutsch-Niederländische Symphonie«?	
Funktion und Grenzen zwischenstaatlicher Organisationen in den deutsch-niederländischen Beziehungen von der Weimarer Republik bis zum Ausbruch des Zweiten Weltkriegs	539

Teilband II

III Organisationen, Institute und Initiativen der ›Westforschung‹

Michael Fahlbusch

Deutschtumspolitik und Westdeutsche Forschungsgemeinschaft 569

Lothar Mertens

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft und die Förderung
der ›Westforschung‹ nach 1933 649

Gjalt R. Zonderveld

›Nach Westen wollen wir fahren!‹
Die Zeitschrift ›Westland‹ als Treffpunkt der ›Westraumforscher‹ 655

Hans-Paul Höpfner

Bonn als geistige Festung an der Westgrenze?
Zur Rolle und Bedeutung der ›Westforschung‹ an der Universität Bonn 1933–1945 673

Marlene Nikolay-Panter

Geschichte, Methode, Politik
Das Institut und die geschichtliche Landeskunde der Rheinlande 1920–1945 689

Wilfried Maxim

›Frontabschnitte‹ der ›Westforschung‹ in der Publizistik der Bonner Schule 715

Wolfgang Franz Werner

Der Provinzialverband der Rheinprovinz, seine Kulturarbeit
und die ›Westforschung‹ 741

Thomas Müller

Die Formierung des ›Grenzraums‹
Die ›Abteilung G‹ des Reichsinspekteurs und Landeshauptmanns Haake 763

Ralph Klein

Karl Wülfrath und das ›Rheinische Provinzialinstitut
für Sippen- und Volkskörperforschung‹ 791

Thomas Müller

›Ausgangsstellung zum Angriff‹
Die ›Westforschung‹ der Technischen Hochschule Aachen 819

Marta Baercken, Ulrich Tiedau

Das Deutsch-Niederländische Forschungsinstitut an der Universität Köln 1931–1945
und der Aufbau des Faches Niederlandistik in der frühen Bundesrepublik 851

Martin Kröger

Die Praxis deutscher auswärtiger Kulturpolitik in den Niederlanden
zwischen den Weltkriegen 887

<i>Frank-Rutger Hausmann</i>	
Das Deutsche (Wissenschaftliche) Institut in Brüssel (1941–1944)	907
IV Einzelne ›Westforscher‹ und Kontinuitäten der ›Westforschung‹ nach 1945	
<i>Karl Ditt</i>	
Die Politisierung der Kulturraumforschung im Dritten Reich	
Das Beispiel Franz Petri	927
<i>Klaus Pabst</i>	
›Blut und Boden auf Rheinische Art‹	
Gerhard Kallen, der Nationalsozialismus und der ›Westraum‹	945
<i>Nikola Doll</i>	
Politisierung des Geistes	
Der Kunsthistoriker Alfred Stange und die Bonner Kunstgeschichte	
im Kontext nationalsozialistischer Expansionspolitik	979
<i>Michael F. Feldkamp</i>	
Reichskirchengeschichtsschreibung und Grenzlandforschung	
Zum wissenschaftlichen und publizistischen Werk des Bonner Historikers Leo Just (1901–1964) ...	1017
<i>Helmut Gabel</i>	
›Seherische Wissenschaft‹	
Christoph Steding und die Niederlande	1037
<i>Jan Zimmermann</i>	
Alfred Toepfers ›Westschau‹	1061
<i>Peter Jan Knegtmans</i>	
Jan van Dam und die Reform des Unterrichtswesens	
in den besetzten Niederlanden	1091
<i>Joachim Lerchenmueller</i>	
Hans Ernst Schneiders/Hans Schwertes Niederlande-Arbeit	
in den 1930er bis 1950er Jahren	1111
<i>Bernd-A. Rusinek</i>	
›Westforschungs‹-Traditionen nach 1945	
Ein Versuch über Kontinuität	1141
V Anhang	
English summaries	XXX
Résumés français	XXX
Abkürzungsverzeichnis	XXX
Personenregister	XXX
Institutionen- und Zeitschriftenregister	XXX
Verzeichnis der Beitragenden	XXX